

Entwicklungsziele - Seite 1							
Thema / Bezug	Zielsetzung	Planung	Zeitraumen (SJ)				Überprüfung
<i>Kurze Beschreibung des Projekts, Bezug zum Legislaturziel.</i>	<i>Das wollen wir erreichen.</i>	<i>So gehen wir es an.</i>	2023 2024	2024 2025	2025 2026	2026 2027	<i>Daran erkennen wir unsere Zielerreichung.</i>
<p><b>Thema Sprachförderung</b>                      Die Schule Dorf setzt sich mit dem QUIMS Schwerpunkt «In allen Fächern sprachbewusst fördern und beurteilen» auseinander.</p>	<p>Die Lehrpersonen stärken ihre Kompetenz, sprachliche Anforderungen und Hürden beim fachlichen Lernen zu erkennen. Die Lehrpersonen bieten die für das fachliche Lernen notwendige Sprache an, bzw. vermitteln sie. Die Lehrpersonen können bei Lernkontrollen sprachliche Hürden vermeiden und ihre SuS so unterstützen, dass sie die sprachlichen Anforderungen meistern können.</p>	<p>Eine Projektgruppe fokussiert bei der Umsetzung im Unterricht von Angeboten aus dem NaTech-Lehrmittel den Aufbau der Fachsprache. Sie wird dabei von der PH unterstützt. Eine Weiterbildung für das ganze Team zum Thema «Fachsprachliche Formulierungen aufbauen» wird durchgeführt. Der Praxisauftrag wird evaluiert.</p> <p>Die Projektgruppe fokussiert bei einer weiteren Umsetzung im Unterricht von Angeboten aus dem NaTech Lehrmittel die Beurteilung der Fachsprache. Sie wird dabei von der PH unterstützt. Eine Weiterbildung zum Thema «Beurteilung der Fachsprache» findet statt. Der Praxisauftrag wird evaluiert.</p> <p>Die Erfahrungen werden umgesetzt und auf andere Fächer ausgeweitet</p>	X				<p>Die Fachsprache wird in NMG-Fächern gezielt aufgebaut. Die SuS nutzen die Fachsprache und können sich so differenziert zu einem Thema ausdrücken.</p> <p>Die LP beurteilen die Entwicklung der Fachsprache nach festgelegten Kriterien.</p> <p>Die Förderung der Fachsprache ist auch in anderen Fächern sichtbar.</p>
			X				
				X			
					X		
						X	
							X



**Entwicklungsziele - Seite 2**

Thema / Bezug	Zielsetzung	Planung	Zeiträumen (SJ)				Überprüfung
			2023 2024	2024 2025	2025 2026	2026 2027	
<i>Kurze Beschreibung des Projekts, Bezug zum Legislaturziel.</i>	<i>Das wollen wir erreichen.</i>	<i>So gehen wir es an.</i>					<i>Daran erkennen wir unsere Zielerreichung.</i>
<b>Thema ICT</b> Die Primarschule Dübendorf verfügt über einen professionellen pädagogischen und technischen ICT-Support. Durch die gezielte Förderung von digitalen Kompetenzen kommen die ICT-Mittel wirksam zum Einsatz und generieren einen pädagogischen und organisatorischen Mehrwert.	Die gesamtschulische Präventionsarbeit zum reflektierten Umgang mit der Informations- und Kommunikationstechnologie wird durch verbindlich vereinbarte schulinterne Massnahmen ergänzt. In der schulinternen, unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit sind verbindliche Grundsätze zur pädagogischen Nutzung digitaler Medien vereinbart und werden an der ganzen Primarschule Dübendorf gemeinsam umgesetzt. Diese Grundsätze orientieren sich an den Zielsetzungen des Lehrplans 21 und bauen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse hin aufeinander auf.	Im Rahmen der schulinternen Weiterbildung und Zusammenarbeit finden jährliche Veranstaltungen für alle Mitarbeitenden zur Weiterentwicklung der persönlichen Kompetenzen zum Einsatz der digitalen Medien im Unterricht statt. Die Picts erarbeiten einen ICT-Pass für die gesamte Primarschule Dübendorf. Verbindlich ist, dass schulinterne Weiterbildung zum Thema Medien, Informatik und Anwendungskompetenzen pro Schuljahr im Umfang von mindestens 5 h stattfinden muss.	X	X	X	X	Der Handlungsplan der Primarschule Dübendorf ist ergänzt mit verbildlichen und regelmässigen Massnahmen zur Förderung und Unterstützung eines reflektierten Umgangs mit der Informations- und Kommunikationstechnologie im Unterricht. (Picts/SSA) Digitale Medien werden nutzbringend im Unterricht auf allen Stufen zur Veranschaulichung und Aneignung von Lerninhalten eingesetzt. Es bestehen verbindliche Vereinbarungen zum Einsatz von digitalen Medien im Unterricht.
<b>Thema Lernen im Spiel</b>	Wir schaffen Strukturen, welche das Lernen im Spiel als Lernform der 4–8 Jährigen fördern. Das Freie Spiel trägt zur Differenzierung des Unterrichts bei und bereitet auf das eigenständige Lernen und weitere, differenzierte Unterrichtsformen in den Zyklen 2 / 3 vor.	Weiterbildung aller Lehrpersonen des Z1: Impuls-WB / Fachbegleitung durch die PHZH. Umsetzung Spielprojekt im PT US und im PT KG. Reflexion und Auswertung der Spiel-Projekte. Mentorat für neu eintretende LP des Z1. Kommunikation	X	X	X	X	Das Freie Spiel als Lernform ist im Zyklus 1 etabliert.  Der Pädagogische Schwerpunkt «Lernen im Spiel» ist allen Akteuren und in der Öffentlichkeit kommuniziert



### Entwicklungsziele - Seite 3

Thema / Bezug	Zielsetzung	Planung	Zeitraumen (SJ)				Überprüfung
			2023 2024	2024 2025	2025 2026	2026 2027	
<i>Kurze Beschreibung des Projekts, Bezug zum Legislaturziel.</i>	<i>Das wollen wir erreichen.</i>	<i>So gehen wir es an.</i>					<i>Daran erkennen wir unsere Zielerreichung.</i>
Thema Neue Autorität	Wir bauen eine von Respekt und gegenseitiger Achtung geprägte Schulkultur auf. Wir entwickeln eine gemeinsame Haltung im Umgang mit herausfordernden SuS Verhalten und haben ein nach den Grundsätzen der «Neuen Autorität» erweitertes Handlungsrepertoire.  Wir erstellen einen Verhaltenskodex für die Schule Dorf (Leitsätze).	Weiterbildungen und Workshops mit Doris Brodmann zur Neuen Autorität.  Austausch in den Pädagogischen Teams, Arbeit an konkreten Fallbeispielen.  Wissenserweiterung durch Literatur. Einbezug von S. Hunziker. (Supervision / Fallbesprechungen)  Auseinandersetzung mit dem Leitbild unserer Schule.	X	X	X	X	Wir haben eine gemeinsame Haltung, wie wir miteinander, den SuS und den Eltern umgehen.  Wir kennen unser Netz von «Unterstützung»  Wir haben ein gemeinsames Leitbild, das im Schulalltag bemerkbar ist.



Sicherungsziele - Seite 1							
Thema / Bezug	Zielsetzung	Planung	Zeiträumen (SJ)				Überprüfung
<i>Kurze Beschreibung des Projekts, Bezug zum Legislaturziel.</i>	<i>Das wollen wir erreichen.</i>	<i>So gehen wir es an.</i>	2023 2024	2024 2025	2025 2026	2026 2027	<i>Daran erkennen wir unsere Zielerreichung.</i>
Zusammenarbeit	Die Lehrpersonen arbeiten in multiprofessionellen Teams gewinnbringend und vertrauensvoll zusammen.	Die Zusammenarbeitsvereinbarung wird in allen Klassenteams angewendet.  Regelmässige Treffen in Pädagogischen Teams finden statt.	X	X	X	X	Die Zusammenarbeit wirkt im Alltag entlastend und gewinnbringend für SuS und LP.
Konfliktbewältigung, Chili	Die SuS können kleinere Konflikte selbständig lösen. Durch gezielte Prävention / Spiele wird der freundliche Umgang und der Zusammenhalt unter den SuS gestärkt.	Gezielte Präventionsarbeit durch die SSA. Mind. zweimal im Jahr werden Chilispiele / Friedensseil fest im Tagesablauf eingeplant. Inputs an der Schulkonferenz.	X	X	X	X	Die Präventionsarbeit durch SSA hat gemäss Handlungsplan stattgefunden. Das Friedensseil ist allen Klassen bekannt und wird bei kleineren Konflikten eingesetzt.
Beurteilung	Das Beurteilungskonzept ist im Alltag verankert.	Regelmässiger Austausch, z.B. Beurteilungsraster, in den PT.  Anpassungen, Erweiterungen im Konzept besprechen.  Die Eltern werden über grundlegende Abmachungen im Konzept informiert.	X	X  X	X  X	X  X	Die im Beurteilungskonzept getroffenen Vereinbarungen sind allen LP bekannt und werden von allen LP angewendet.



Sicherungsziele - Seite 2							
Thema / Bezug	Zielsetzung	Planung	Zeiträumen (SJ)				Überprüfung
			2023 2024	2024 2025	2025 2026	2026 2027	
<i>Kurze Beschreibung des Projekts, Bezug zum Legislaturziel.</i>	<i>Das wollen wir erreichen.</i>	<i>So gehen wir es an.</i>					<i>Daran erkennen wir unsere Zielerreichung.</i>
Differenzierung	Die SuS werden ihrem Leistungsstand entsprechend gefördert.	Die Lehrpersonen (KLP, FLP) tauschen sich in den Pädagogischen Teams regelmässig zu Differenzierungsthemen aus. Gute Ideen, werden auf Sharepoint geteilt	X	X	X	X	Die Differenzierung wird als regelmässiges Traktandum in den PT Sitzungen geführt. Ein regelmässiger Austausch mit den FLP gemäss Zusammenarbeitsvereinbarung zum Thema Differenzierung.
Themenhüter	Die bereits bearbeiteten und abgeschlossenen Themen und Projekte geraten nicht in Vergessenheit: Kooperative Lernformen, Leseförderung, Schreibförderung, Exekutive Funktionen – Spiele	Ein Themenhüter, eine Themenhüterin, informiert die neuen Lehrpersonen über wichtige, bereits bearbeitete, Themen in unserem Schulhaus.	X	X	X	X	Die neuen LP kennen alle Curricula. An Schulkonferenzen findet in unregelmässigen Abständen ein Input zu den verschiedenen Themen statt.

